



Zaunlasur

braun seidenglänzend

5 l



Grundierung und Endbeschichtung für Gartenzäune, Pergolen, Gartenhäuser, -möbel, und andere nicht maßhaltige Bauteile aus geschliffenem und sägerauem Holz

- volldeklariert
- mit natürlichen Rohstoffen
- schnell trocknend
- schmutz- und wasserabweisend
- witterungsbeständig

Eigenschaften:

Offenporige und seidenglänzende Holzlasur aus natürlichen Rohstoffen für den Außenbereich. Ergibt einen schnell trocknenden, schmutz- und wasserabweisenden, witterungsbeständigen Oberflächenschutz. Für alle Hart- und Weichholzbauteile im Außenbereich wie Gartenzäune, Pergolen, Pfosten, Sandkästen, Gartenhäuser, Gartenmöbel, Schrebergarten-Einrichtungen, Holzschuppen, und andere nicht maßhaltige Bauteile. Auch für sägeraue Hölzer.

Inhaltsstoffe:

Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Ricinenöl, Holzölverkochnung, Leinöl, Safloröl, Kolophonharzverkochnung, Pigmente, Kieselsäure, Quellton, Bernsteinharzverkochnung, Sikkative/Trockner, Antioxidans.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung: Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 12%) und frei von fettigen Verunreinigungen und Schmutz sein, evtl. mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen. Zu behandelnde frische Holzoberfläche anschleifen. Bei alten Anstrichen, die gut haftenden Altanstriche anschleifen und alte lose Anstriche entfernen. Gerbsäure-

haltige Hölzer (z.B. Eiche) oder Tropenhölzer (z.B. Framire) müssen vor der Erstbehandlung mit BIOFA Verdünnung 0500, sonst ist mit einer Trocknungsverzögerung zu rechnen.

2. Grundanstrich: Lasur gut aufrühren und durch Streichen, Rollen oder Spritzen auftragen. Sie kann bei Bedarf mit BIOFA Verdünnung 0500 verdünnt werden.

Wenn nötig Zwischenschliff durchführen.

Wichtig: Wird das Außenholz in Räumen gestrichen (Garage, Keller, etc.) ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Nicht unter 12° C verarbeiten! Vorversuche durchführen!

Spritztechnische Daten:

Druckluftspritzen: Düse 1,5-1,8 mm, Spritzdruck 3-4 bar.

Airless: Düse 0,23-0,28 mm, Spritzdruck 2 bar, Materialdruck 80 bar.

3. Zwischen- und Schlussanstrich: Die Lasur noch 1-2-mal auftragen.

4. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Verdünnung 0500. Verschmutzte Verdünnung kann wiederverwendet werden, wenn man sie nach einer Ruhephase abdekantiert.

5. Nachbehandlung der Oberflächen: Bewitterte Teile regelmäßig kontrollieren und auch kleinere Schäden sofort ausbessern. Es muss immer ein geschlossener, intakter Anstrichfilm vorhanden sein. Renovierungsanstriche mit der Lasur vornehmen, bevor Schäden wie Pilzbefall, Blasenbildung, Vergrauung, Abblättern, Rissbildung, etc. entstehen.



Trocknung:

Nach 4-6 Stunden staubtrocken und nach 10 Stunden schleif- und überstreichbar (20°C / 50-55% rel. Luftfeuchte). Trocknungsverzögerung durch niedrige Temperaturen, hohe Luftfeuchte sowie gerbsäurehaltige Hölzer oder bei Tropenhölzern ist möglich.

Werkzeug-Empfehlung:



1. **009949 / 009934** Flachpinsel 50 mm / 70 mm für ölige Produkte
2. **009951 / 009980 / 009982** Lackwalze Mikrofaser
100 mm / 180 mm / 250 mm
3. **009952 / 009996 / 009954** Walzenbügel für
100-120 mm / 180-200 mm / 250-270 mm Walze
4. **009973** Stiel für Lackwalze
5. **0500** BIOFA Verdünnung zum Reinigen der Arbeitsgeräte

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

1. Auftrag: 70-100 ml/m² bzw. 10-14 m²/l
 2. und 3. Auftrag je 30-50 ml/m² bzw. 20-30 m²/l.
- Die Ergiebigkeit hängt dabei stark von der Saugfähigkeit des Untergrundes ab. Bei sägerauem Holz kann der Verbrauch das 2-2,5-fache betragen!

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen. Lasur evtl. durchsieben!

Gebinde:

Weißblecheimer

Entsorgung:

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur gereinigte oder restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben.

EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen –(Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich, aber brennbar. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz achten. Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen! Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/e): 400 g/l (2010)
1053 enthält max. 390 g/l VOC.